

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulanlage in Wil SG (SBZ 1967, Heft 37, S. 684). 20 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Josef Leo Benz, Oberuzwil
2. Preis (7000 Fr.) Max Graf, St. Gallen
3. Preis (6000 Fr.) Escher & Weilenmann, Zürich
4. Preis (5000 Fr.) Guhl, Lechner & Philipp, Zürich, Mitarbeiterin
Trix Rosenbusch
5. Preis (3500 Fr.) Metron, Niederlenz, Mitarbeiter: H. Kurth
6. Preis (2500 Fr.) Pfister & Weisser, St. Gallen
- Ankauf (2000 Fr.) Rudolf Fraefel, Wil
- Ankauf (2000 Fr.) Peter Steiger, Zürich, Mitarbeiter P. Hunziker,
J. Bransch
- Ankauf (2000 Fr.) Baerlocher & Unger, St. Gallen

Die Ausstellung in der Tonhalle Wil ist nur am Samstag, 16. März, 9 bis 12 und 16 bis 18 h, und am Sonntag, 17. März, 10 bis 12 und 14 bis 18 h geöffnet.

Hallenbad in Pontresina. Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekturfürmen. Architekten im Preisgericht: H. R. Burgherr, Lenzburg, Prof. B. Hoesli, Zürich, G. Lazzarini, Samaden. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Hans Peter Menn, Chur
2. Preis (2800 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich
3. Preis (2200 Fr.) Robert Obrist, St. Moritz
4. Preis (1000 Fr.) Hertig & Hertig & Schoch, Zürich

Die Ausstellung in der ehemaligen englischen Kirche in Pontresina dauert noch bis am Sonntag, 31. März, täglich von 9 bis 18 h.

Ankündigungen

Tagung für Brandschutzberechnungen im Stahlbau

Veranstalter: SIA Zürich und Winterthur, BSA, FSAI. Zeit: Freitag, 22. März, 9 bis 17 h. Referent: *Stanislaw Bryl*, dipl. Ing. AGH/SIA, wissenschaftlicher Mitarbeiter in Firma Geilinger & Co., Winterthur. Ing. Bryl hat bei der Bearbeitung der provisorischen «Richtlinien für Brandschutz im Stahlbau», die seit zwei Jahren im Kanton Zürich in Erprobung sind, wesentlich mitgewirkt. Es ist vorgesehen, diese Richtlinien gesamtschweizerisch zur Einführung vorzuschlagen und sie in die «Feuerpolizeilichen Richtlinien» aufzunehmen. Zweck der Tagungsvorträge ist die Darstellung der Grundgedanken und Konsequenzen aus diesen Richtlinien, die durch bereits ausgeführte Beispiele erläutert werden. Aus den Beispielen dürfte die Notwendigkeit der engsten Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur durch alle Stufen der Projektierung von Hochbauten ersichtlich werden. Da die Richtlinien in vielen Fällen eine wesentliche Lockerung der baulichen Brandschutzmassnahmen ergeben, wird mit ihrer Einführung in der Schweiz eine Quelle neuer wirtschaftlicher und formaler Entwurfs- und Konstruktionsgedanken eröffnet.

Kosten: 40 Fr. pro Teilnehmer. Darin inbegriffen ist eine Dokumentation, in der die Vorträge und Beispiele abgedruckt sind. Diese wird den Teilnehmern vor Tagungsbeginn ausgehändigt. Das Tagungslokal wird den angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt. Anmeldung umgehend bei gleichzeitiger Überweisung des Betrages auf Postcheckkonto 84-7372 (Hans Bremi, Winterthur) an Hans Bremi, dipl. Arch., Stadthausstrasse 12, 8400 Winterthur.

Elektronische Datenverarbeitung im Bau

Am Mittwoch, 27. März, Beginn 9 h, veranstaltet die Firma Awida AG, 8005 Zürich, Pfingstweidstrasse 31, ein Seminar für Ingenieure und Architekten im Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170 in Zürich. Das ausführliche Programm ist in H. 10 dieses Jahrgangs, Anzeigenseite 2, erschienen. Kosten 85 Fr. Anmeldung bis 20. März an obige Firma-Adresse.

9. Plenartagung der Forschungsgesellschaft für den Wohnungsbau in Krems/Donau (Niederösterreich), 3. bis 6. April 1968.

Die Tagung dient in erster Linie der Vorbereitung des im Herbst d. J. in Innsbruck zur Abwicklung kommenden Symposiums des Gesprächskreises «Die Erneuerung unserer Städte, Märkte und Dörfer». Demnach ist auch die Tagesordnung auf diese Themenstellung abgestimmt und behandelt vor allem die Arbeiten auf dem Gebiete der Erneuerungsgesetzgebung.

So werden am ersten Tag allgemeine Themen der Stadterneuerung behandelt. Die Themen der einzelnen Referate

sind: Allgemeine Aspekte der Stadterneuerung, Bausachverständige in den Gemeinden, Entwurf eines Wohnrauminstandhaltungsgesetzes, Entwurf eines Ortskernerhaltungsgesetzes, Mindestanforderungen an öffentlich geförderte Wohnungen. Vor allem der letzte Punkt verspricht von besonderem Interesse zu werden, da gerade bei den öffentlich geförderten Wohnungen bis jetzt keine einheitliche Auffassung über die Anforderungen an die Mindestausstattung erreicht werden konnte. Der zweite Tag behandelt Fragen der Bodenordnung sowie die österreichische Musterbauordnung. Der dritte Tag dient der Beschlussfassung über die Anträge der einzelnen Arbeitskreise und Fachausschüsse. Zwischendurch findet am Nachmittag eine Führung durch Krems/Donau statt, das bekanntlich mit seinem im Jahre 1965 abgehaltenen Symposium die ersten Anstrengungen zur Stadterneuerung machte. Als Abschluss der Tagung findet eine ganztägige Rundfahrt durch Erneuerungsgebiete des nördlichen Niederösterreich statt. — Auskunft gibt die genannte Gesellschaft, A — 1043 Wien, Eschenbachgasse 9.

Internat. Courses in Hydraulic and Sanitary Engineering, Delft

These Courses are held at Delft from October 17, 1968 till September 6, 1969 and from October 23, 1969 till September 11, 1970. The Course in Hydraulic Engineering allows a choice from five branches of study: Tidal and Coastal Engineering (including harbours), Reclamation, Rivers and Navigation Works, Theoretical and Experimental Hydraulics, Hydraulic Structures. The Course for Hydrologists which was previously part of the Course in Hydraulic Engineering was organized as a separate course since October 1966. The Course in Sanitary Engineering I deals with the control of water pollution and the provision of drinking and industrial water in densely populated industrialized areas. The Course in Sanitary Engineering II deals with drinking water supply, pollution control, sanitation and health administration in the agricultural and initial industrial phases of development.

Since all instruction is in English, it is essential for all participants to have a good knowledge of this language. All inquiries should be addressed to NUFFIC, 27 Molenstraat, Den Haag, Nederland.

Schweizerischer Energie-Konsumenten-Verband

Anschliessend an die 48. ordentliche Generalversammlung, die am Mittwoch, 27. März, um 14.15 Uhr im Kongresshaus Zürich (Konzertfoyer, Eingang T), beginnt, spricht *Dr. Hans Baumgartner*, dipl. Physiker der Accumulatorenfabrik Örlikon, über: «Brennstoffelemente und andere neuere elektrochemische Stromquellen». Der Referent erläutert Ziel und Funktionsweise der Brennstoffelemente. Anhand von Versuchen mit einem Elektromobil, das mit Brennstoffelementen ausgerüstet ist, wird ein Bild von der technischen Reife der Brennstoffelemente entworfen. Die Versuchsergebnisse werden mit den Leistungen eines Akku-Elektromobils verglichen und die Bestrebungen zur Entwicklung eines Hochleistungsakkumulators besprochen.

Vortragskalender

Mittwoch, 20. März. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. *Dr. Albrecht Keller*, kaufmänn. Direktor der Landis & Gyr AG, Zug: «Praktische Realisierung eines neuen Systems im Rechnungswesen».

Donnerstag, 21. März. SIA Sektion Baden: Hauptversammlung im Hotel Bahnhof, 1. Stock, Baden. 18.00 h Aperitif, 18.30 h, Abendessen, 20.15 h Hauptversammlung, etwa 21.00 h Vortrag von *Hans Hartmann*, dipl. Ing., Baden: «Vom industrialisierten Südafrika ins Herz des schwarzen Kontinents».

Freitag, 22. März. Schweiz. Fachgruppe für Wärmebehandlung mit SVMT. 14.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr.-Ing. *Hans Diergarten*, Direktor, SKF-Kugellagerfabriken, Schweinfurt: «Wärmebehandlung und Metallographie im Dienste des Maschinenwesens».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich